

Impuls beim 69. Wissenschaftlichen BVÖGD Kongress 2019



Was macht die Standespolitik?

Dr. M. Katharina Hüppe



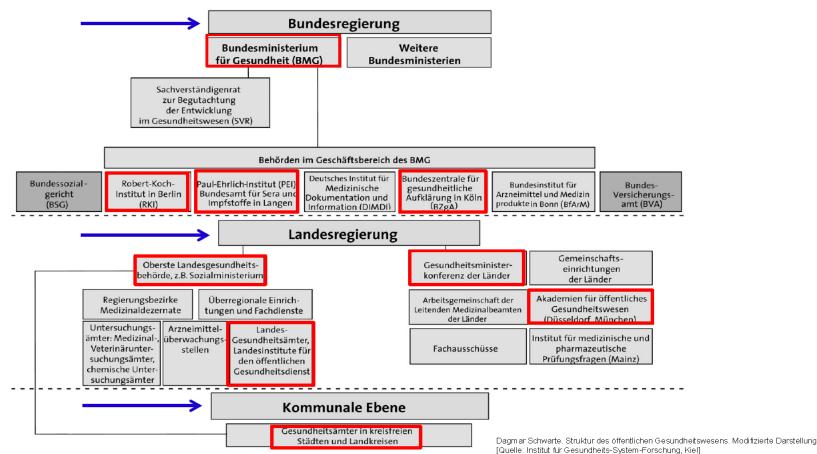


Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte - COI

 Es bestehen keine Interessenskonflikte in Bezug auf den vorgestellten Inhalt



Das deutsche öffentliche Gesundheitswesen



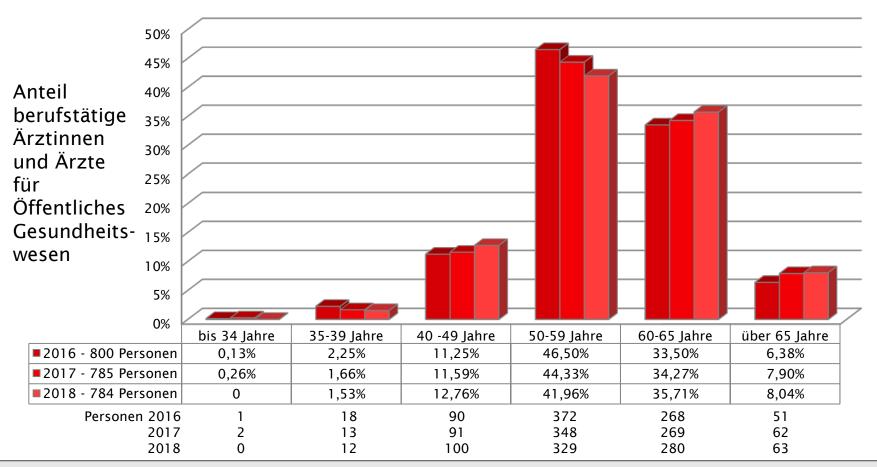




Ärztinnen/Ärzte Diplom-Psychologinnen/Psychologem Dipl.-Sozialpädagoginnen/-arbeiterinnen, Dipl.-Sozialpädagogen/-arbeiter Gesundheitsingenieurinnen/-ingenieure Hygienefachkräfte Hygienekontrolleurinnen/-kontrolleure Medizinische Fachangestellte Sozialmedizinische Assistentinnen/Assistenten Verwaltungsfachkräfte Zahnärztimnen/Zahnärzte Zahnmedizinische Fachangestellte Zahnprophylaxekräfte



Wer geht? Wer bleibt? Wer kommt?





Wiederherstellung eines einheitlichen Ärztetarifs

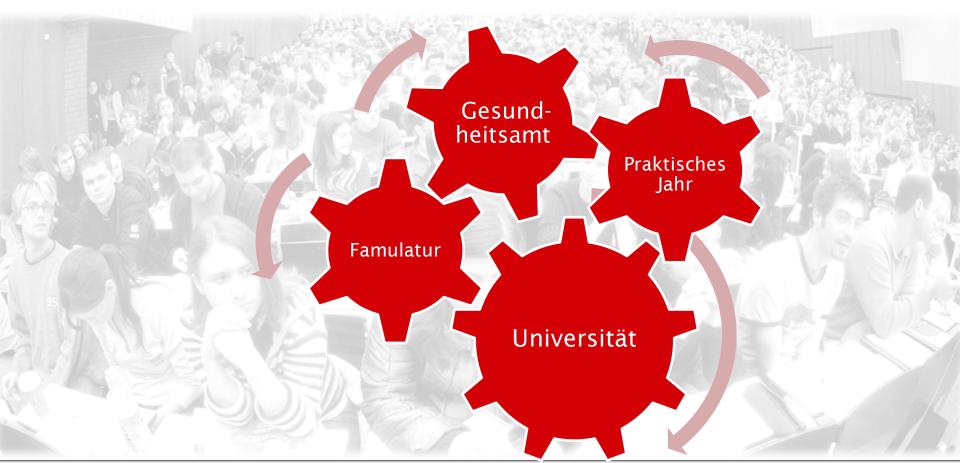


Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

(TV-Ärzte/VKA)



Das klinische Fach Bevölkerungsmedizin





Warum Deutsche Gesellschaft für Bevölkerungsmedizin?

- Interessenvertretung und gemeinsames Dach des öffentlichen Gesundheitsdienstes in der nationalen und internationalen Wissenschaft
- Stärkung der Position des öffentlichen Gesundheitsdienstes und eines klinischen Fachs Bevölkerungsmedizin neben dem theoretischen Fach der Bevölkerungsgesundheit (Public Health)
- Unterstützung und Kooperation bei der Etablierung von Studiengängen Bevölkerungmedizin an den einzelnen Universitäten durch Netzwerkbildung
- Forum zur gegenseitigen Verständigung des Forschungsstandes in der Bevölkerungsmedizin





Niedersächsischer Landtag – 18. Wahlperiode

Drucksache 18/1532

Antrag

Hannover, den 04.09.2018

Fraktion der SPD Fraktion der CDU

Sicherstellung von qualifiziertem ärztlichem Fachpersonal im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung



Landtag fordert Landesregierung auf

- den ÖGD in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung zu verankern
- die Personalentwicklung und Personalausstattung im ÖGD am Umfang seiner fachlichen Aufgaben auszurichten
- mit den Tarifpartnern zu pr
 üfen, wie die Wiederherstellung eines einheitlichen Ärztetarifs umgesetzt werden kann
- sich für eine bundesweit einheitliche Regelung einzusetzen, um den öffentlichen Gesundheitsdienst als dritte Säule im Gesundheitssystem zu erhalten
- zu prüfen, ob ein Lehrstuhl für den öffentlichen Gesundheitsdienst geschaffen werden sollte
- die verpflichtende Teilnahme von Kindern und Jugendliche an angebotenen Präventionsmaßnahmen in den Schulen wiedereinzuführen





Niedersächsischer Landtag - 18. Wahlperiode

Drucksache 18/2169

Beschlussempfehlung

Hannover, den 22.11.2018

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Sicherstellung von qualifiziertem ärztlichem Fachpersonal im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/1532

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung empfiehlt dem Landtag, den Antrag unverändert anzunehmen.

Holger Ansmann Vorsitzender



Kompetenzen für die Arbeitswelt von Morgen

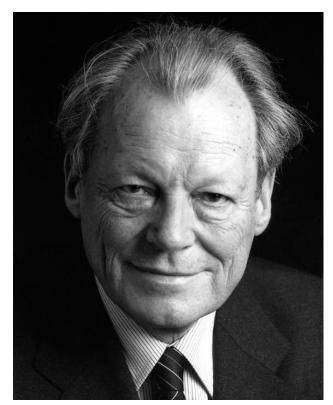




Was macht die Standespolitik? - Die Zukunft gestalten!



Karl von Blass: Freifrau Marie von Ebner-Eschenbach, Öl auf Leinwand, 1873



Bundesarchiv, B 145 Bild-F057884-009/ Engelbert Reineke/CC-BY-SA



Impuls beim 69. Wissenschaftlichen BVÖGD Kongress 2019



Dr. M. Katharina Hüppe Leitung Gesundheitsamt

Telefon: 05121 309 7551

E-Mail: katharina.hueppe@landkreishildesheim.de